

Briefthalen.

***** Chingleput, Madras, Presidency, Indien, 20. Febr. 1902.** Da ich Sohn des Soldats W. Große in Röpkestraße, mit meiner Frau ehriger Leiter Ihres geschätzten Blattes waren, so lange wir noch in unserer Heimat wohnten, auch in Indien ein halbes Jahr lang Ihre werte Zeitung gelesen haben, was wir aber leider aus Mangel an Mitteln aufgegeben mußten, so werden Sie vielleicht diese Zeilen eines alten Lesers, der für den Kampf um die Gerechtigkeit eintreten will, nicht zurückweichen. Ich selbst bin alter Soldat (Schlachtenregiment Ar. 108) und es rückt mir noch jetzt in den Gliedern, wenn ich auch jetzt mit anderen Waffen als weltlichen, nämlich mit Predigt und Wort, als Missionar gegen Deidesheim und Ungerechtigkeit zu kämpfen habe. Mit Gras an die ländliche Heimat und mein lieberes Dresden bin ich Ihr ergebener Johannes Große, evangelisch-lutherischer Missionar der Leipziger Mission."

Auf zum Kampf für Gerechtigkeit und Frieden!

Auf zum Kampf, Germania!
Dass Deine Schwerter blinken!

Was steht Du doch so müngig da
Und lädt den Krieg fort?

Ein freies Volk, ein freies Wort

Ist gute deutsche Sitte;

Der Herr, der Deiner Sauen Hort,

Thron ja in Deiner Mitte.

Zum Kampf bereit, Du deutscher Mann!

Es gilt der Heinde viele —

Der tapfe Mann nie sagen kann,

Er ringt hindurch zum Siege.

Es gilt der Wahrheit freies Wort

Nicht mehr zurückzuhalten;

Drum Kriecherei und Zaudern fort

Und nicht'sche Schreckseln!

Der Kampf gilt der Gerechtigkeit,

Sie droht zu unterliegen:

Auf deutscher Mann, noch ist es Zeit,

Die Treue muss doch siegen!

Der Deutschen Treue war bekannt

Schon in den Römer Zeiten —

Drum auf, mein deutsches Vaterland,

Hilf für die Wahrheit streiten!

So fasse Muß und sage nicht,

Zeig Deine Rammekräfte,

Beliebte jeden Heimath,

Du holt noch frische Feste.

Der deutschen Eichen Kronen grün

Beliebten noch Dein' Heerde —

Drum auf, mein Volk, loh neu erglüh'n

Den Muß, das Frieden werde!

Durch Wort und That frisch auf zum Streit,

Es gilt die Blutsverwandten,

Die treu für Weib und Kind bereit

Manch harten Strauß bestanden.

Drum, deutsches Volk, eh' es zu spät,

Hör' auf, Dich zu beklagen!

Schaff' Deiner Krieger Schlachterath,

Los nicht die Zeit verrinnen!

Zum Kampf für Wahrheit, Recht und Schuß

Der armen Kinderhaaren! —

Auf! biet' dem großen Mörder Trutz,

Dem Gott wird Dich bewahren!

Mit Gott dahin zum großen Krieg,

Um Freiheit, Recht und Leben!

Mit Gott behält das Recht den Sieg:

Er soll uns Frieden geben!

*** Richter Gertrud. Ich erinnere mich aus meiner Kindheit, daß wir regelmäßig im Frühjahr eine sogenannte Turnfahrt durchzumachen hatten. Was uns Kindern damals von der Mutter eingesegnet wurde, weiß ich nicht mehr, nur soviel ist mir in der Erinnerung geblieben, daß das Segen abschließlich schmeide und von uns nur mit Widerstreben genommen wurde. Gestern bin ich selbst Mutter und habe, doch auch meine, sonst ganz geliebten Kindern von Würmern geplagt sind. Kannst du mir vielleicht ein probates und möglichst leicht zu nehmendes Mittel verraten? — Du kommst gerade zur rechten Zeit, denn zur Vertriebung dieser Parasiten galt der Monat März, von jeher als die geeignete Zeit, da in diesem Monat die Eingeweidewärmer sich gegen wirkliche Mittel am wenigsten widerstandsfähig zeigen. Als solche gelten besonders die Medizinalrohre Dr. Salomonis-Wolfske, Neumarkt 8, hergestellt werden und die Eingeweidewärmer kommt der Brust in kurzer Zeit vernichten.

*** U. B. (50 Pf.) „Ich bin Kaufmann und wurde verletzt, mit einer anderen, gerichtlich eingetragenen Firma Accepte-accepte. Ist dies strafbar? Nun hat die andere Firma den Wechsel nicht eingelöst, derselbe ist protestiert worden und ist die Prämie erfolglos geblieben. Rächtisch ist nun wieder ein Accept fallig, und will ich diesen Wechsel einlösen, den anderen aber nicht, da ich doch auch rechnen kann, daß dies richtig, oder kann ich auf den andern Wechsel verlagert werden, sodaß ich beide bezahlen muß?“ — Der Austausch von Gefälligkeits-accepten, um die es sich Ihrer Darstellung nach zu handeln scheint, ist nicht strafbar. Wohl aber können Sie ciudatlich ans den von Ihnen oder der Gegenfirma in Umfang geklebten Wechsels als Aussteller, Acceptant oder Indossant hostbar gemacht werden. Den Einwand der Aufwendung könnten Sie höchstens der Gegenfirma gegenüber im ordentlichen Verfahren geltend machen, wenn Sie von dieser verlangt werden sollten, anderen Wechselgläubigern gegenüber werden Sie damit nicht gehort.

*** Richter Franziska (20 Pfsg.) „Bitte, mir doch zu sagen, wie man Apfelmus-Marmelade herstellt.“ — Zur Apfelmus-Marmelade ist jetzt gerade die rechte Zeit und ist das Kochen der Früchte nur zu empfehlen. Von Alten, sofern Apfelmus ziegt man die Schale in möglichst großen Stücken ab und legt den vierten Theil des Schalen zur Seite. Die anderen drei Viertel werden gewiegt, in Wasser weich gelegt und dann mit einem silbernen Löffel das weiße, schwamige Mark so viel als möglich ausgeklopf. Die zurückgebliebene gelbe Schale wird in 2 Centimeter lange Streifen von der Storte eines dicken Strohbalms geschnitten. Die Früchte selbst zeigt man nur so viel, um die Kerne und die dicken weißen Rippen entfernen zu können und löst dabei alles noch vorhandene dicke Mark von den Früchten ab. Zu jedem Pfund Frucht rechnet man 250 Gramm Zucker, zu jedem Pfund Schale braugen 200 Gramm Zucker. Der Zucker wird zusammen mit etwas Wasser in welchem die Früchte gekocht wurden, gekaut, bis er wie Sirup flüssig ist. Dann legt man die Früchte und die Schalen hinein und kocht Alles unter beständigem leisen Röhren 1½ bis 3 Stunden auf möglichst Feuer, bis man eine recht gebundene Marmelade erhält. Man füllt dieselbe noch heiß in geschwefelte Gläser und bindet dieselben nach dem Erkalten an. In den nächsten Tagen werden Sie noch ein anderes, ebenfalls bewährtes Rezept unter „Für unsere Hausfrauen“ finden.

*** Alter Abonnent (20 Pfsg.). Mit soll eine Hypothek von 14 000 Mark gefündigt werden. Wie lange dauert die Rückzahlungsfrist nach dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch, und wie hoch stellen sich die Schreibgebühren mit einer neuen Hypothek in gleicher Höhe? — Die Rückzahlungsfrist beträgt bei Darlehen von mehr als 300 Mark nach § 609 B. G.-B. drei Monate. Diese Fristzeit greift aber nur bis zu einer Vereinbarung über Rückzahlung nicht getroffen ist. Da eine solche nun bei Hypotheken fast ausnahmslos vorliegt, werden Sie gut thun, die bei den Grundstücken befindliche der Eintragung der Hypothek zu grunde gelegte Eintragsbewilligung einzusehen, die Ihnen gegen Erlegung von 40 Pf. vom zuständigen Grundbuchamt vorgelegt werden wird. Die Kosten der Abtreitung einer Hypothek von 14 000 Mark werden sich abziehen von den eventuellen Kosten der Fertigung der Abtreitungsurkunde auf 10 bis 15 Mark belaufen.

*** R. R. „Auf die Anfrage unter H. Sch. im letzten Briefsolten Bezug nehmend, glaube ich Ihnen durch die Mitteilung zu können, daß das Verfolghaus der Bezirks-Armen- und

Arbeitsanstalt Hilbersdorf bei Greifberg geistig schwache, sieche und altersschwache Personen gegen mögliche Verpflichtungsläge aufnimmt. Die Anstalt ist erst vor zwei Jahren auf Grund der neuesten hygienischen Erfahrungen gebaut, hat Gasbeleuchtung, Dampfheizung, Bäder, Garten, eigene Kapelle usw. Sie ist zur Zeit mit ca. 70 Pfleglingen besetzt und bietet für Neuankömmlinge noch hinreichend Platz.“ — Seien Dank für diese Mitteilung!

*** Eine bedrangte Witwe. „Ich habe ein paar Hundert Thaler lauer erworbene Geld. Nun möchte ich gern ein Testament machen. Meine Kinder sind verheirathet, doch liegen eigene Umstände vor und so frage ich an, wie lange vor dem Tode ein Testament geschrieben sein muß, damit es noch demselben angefochten werden kann. Ich habe gehört, es gäbe eine Klause, wonach das Testament erst vier Wochen vor dem Tode geschrieben sein müßte. Das kann doch aber niemand wissen. Ferner: kann ein Erbe keinen Theil vor meinem Testate verpländen, wenn ich nichts davon weiß und welche Folgen hätte eine solche Verpfändung für digen Erben, wenn er selbst von mir am Ende gar nichts erlebt, sondern nur keine Kinder?“ — Danach das Erbe vom Gläubiger angegriffen werden? Bleibt die Afordnung des Gläubigers am meinen ersten Erben bestehen, „obst wenn letzter nur mit dem von ihm erhofften Erbe eine Burgdau unter den Worten leiste, daß er kein Erbe von mir an den Betreffenden abtreten werde.“ — Ein in ordinärer Form nach § 220 B. G.-B. vor einem Richter oder Notar oder durch eine von dem Erblasser unter Angabe des Ortes und Tages eigenhändig geschriebene und unterschriebene Erklärung errichtete Testament behält seine Gültigkeit, ohne Rücksicht auf den Zeitablauf, so lange, bis es von dem Erblasser ganz oder teilweise widertrufen wird. Eine noch nicht angefallene Erbshaft kann nicht verpfändet werden. Derjenige, der Erbe zu werden hofft, kann höchstens seinen Gläubigern im Hinblick auf das erwartete Erbe Versprechungen machen. Er kann nichts, so kann er diese Versprechungen nicht erfüllen, und die Gläubiger werden auf andere Weise versuchen, zu ihrem Gelde zu kommen. Wenn Sie das Erbe Ihren Enkeln auszuhändigen gedenken, so können die Gläubiger Ihrer Kinder dagegen nichts machen. Ihre Kinder selbst aber haben das Recht, von den Erben, d. h. von Ihren Enkeln, die Hälfte des Wertes des bei gleicher Erbfolge ihnen zukommenden Erbteils als Pflichttheil zu beanspruchen. Ob sie Ihnen eigenen Kunden gegenüber von diesem Rechte Gebrauch machen würden, wäre abzuhängen. Die Ansprüche der Gläubiger Ihrer Kinder bleiben, auch wenn diese keine Erben werden, selbstverständlich bestehen.

*** 3. R. (20 Pfsg.) Bitte um Beantwortung folgender Fragen: 1. Welche sind die neuesten Werke bes. Schriften über Äbelinien, Land, Leute, Produkte und Kolonisation usw. italienische Kolonie Crotone und von wo zu beziehen? 2. Welches ist die neueste Literatur über das Amazonas-Gebiet? — Ueber Äbelinien ist in den letzten Jahren erschienen: Schöller, M. Mittheilungen über meine Reise in die Colonia Güte in Nord-Äbelinien, mit Abbildungen und 1 Karte, Berlin 1895, gebunden 6 Mark. An neuerer Literatur über das Amazonengebiet ist die von Schütz-Holzhausen, L. Die Amazonas. Bandes 1. Nord-Äbelinien aus Peru, Bolivia und Nordbrasiliens; Kreisburg 1895, 7 Mark, ferner: Büxer, L. Reisen eines Naturforschers im tropischen Südamerika, Leipzig 1900, 7,50 Mark und: Reich und Stöbel, Reisen in Südamerika, Berlin 1896/97, 9 Bände je 6 Mark. Die genannten Werke sind u. A. in Emil Weit's Buchhandlung (Inhaber: Georg Trendel) Waisenhausstr. 27, Ecke Bistorstr. vorrätig.

*** 3. R. (15 Pf.) Zeit einige Jahre leide ich an einem Nebel, nämlich einem sogenannten Jagdgeißel unter den Armen. Ich kann mich nun nicht befreien, indem ich täglich frage. Dadurch nun wird erst die Haut böh und wund, welche vorher ganz rein und heil aussieht, und ich kann es dann vor Schmerz nicht aushalten! Nun wende ich Theehalbe an, die auch gut tut und das Bunde heilt, aber nicht den Jagdgeist nimmt. Die Sache geht eben wieder von neuem los; ich frage wieder, und es wird wieder böse! Was soll ich nun thun? — Das Judentum ist eine recht unangenehme Beigabe für manchen Menschen; zu befämpfen ist es mit gelinden Einredungen von Scheiben frischgekittelter Citronen und Eintöpfen mit Vorzube am Abend, sowie leichten kalten Wäschungen; vorzugehen ist natürlich, daß das Judentum nicht etwa mit Infektionspalme zu befürchten wäre. Im Übrigen steht Du, daß das Sprichwort: „Wer's juckt, der kratze sich“ nicht in jedem Falle zu befolgen ist.

*** Einer der sehr viel mit Marinern verkehrt. „Mein lieber Onkel Schnörle! Diesmal kost' Du Dich mit Deiner Ausflugsfertigkeit doch ein bisschen verkrass, was nämlich die Marine anbetrifft. Du schreibst, daß die Dekofiziere namentlich aus den Zwöljhähnchen (Schiffsjungen) rekrutieren. Das ist nur für die Dekofiziere der Matrosendivision der Fall. Für die Kapitänsalutanten bzw. Matrosendivision sind die Matrosenpersonell wird eine praktische Vorbildung verlangt, welche durch die Lehrzeit in einer Maschinenfabrik, Schlosserei usw. erworben wird. Der Unterschied zwischen den Dekofizieren der Matrosendivision und denen der Matrosen liegt darin darin, daß die Ersteren eben nur Dekofiziere werden können, während die Dekofiziere der leichteren nach abgelegtem Examen thätsächlich Offiziere werden, nämlich Unter- dann Oberingenieur und Stabsingenieur. Die ranghöheren nicht mit den Offizieren, sondern sind in Wirklichkeit, denn bekanntlich ist der Heizer der Matrosen ebenso gut Soldat, wie der Matrose. Während die Vorgesetzten der Matrosen in höheren Graden nun eben die Leutnants sind, hat der Matrosenoldat als Vorgesetzte nur die Ingenieure. In demselben Verhältnis müssen auch die Offiziere des Eisenbahnenregiments nicht Offiziere sein, sondern nur mit diesen rangieren. In der Matrosendivision kann es ein tüchtiger Matrose mit guter Bürgerqualität auch noch bis zum Offizier bringen. Das ist nur für die Dekofiziere der Matrosendivision der Fall. Für die Kapitänsalutanten bzw. Matrosendivision und das Matrosenpersonal wird eine praktische Vorbildung verlangt, welche durch die Lehrzeit in einer Maschinenfabrik, Schlosserei usw. erworben wird. Der Unterschied zwischen den Dekofizieren der Matrosendivision liegt darin darin, daß die Ersteren eben nur Dekofiziere werden können, während die Dekofiziere der leichteren nach abgelegtem Examen thätsächlich Offiziere werden, nämlich Unter- dann Oberingenieur und Stabsingenieur. Die ranghöheren nicht mit den Offizieren, sondern sind in Wirklichkeit, denn bekanntlich ist der Heizer der Matrosen ebenso gut Soldat, wie der Matrose. Während die Vorgesetzten der Matrosen in höheren Graden nun eben die Leutnants sind, hat der Matrosenoldat als Vorgesetzte nur die Ingenieure. In demselben Verhältnis müssen auch die Offiziere des Eisenbahnenregiments nicht Offiziere sein, sondern nur mit diesen rangieren. In der Matrosendivision kann es ein tüchtiger Matrose mit guter Bürgerqualität auch noch bis zum Offizier bringen. Das ist nur für die Dekofiziere der Matrosendivision der Fall. Für die Kapitänsalutanten bzw. Matrosendivision und das Matrosenpersonal wird eine praktische Vorbildung verlangt, welche durch die Lehrzeit in einer Maschinenfabrik, Schlosserei usw. erworben wird. Der Unterschied zwischen den Dekofizieren der Matrosendivision liegt darin darin, daß die Ersteren eben nur Dekofiziere werden können, während die Dekofiziere der leichteren nach abgelegtem Examen thätsächlich Offiziere werden, nämlich Unter- dann Oberingenieur und Stabsingenieur. Die ranghöheren nicht mit den Offizieren, sondern sind in Wirklichkeit, denn bekanntlich ist der Heizer der Matrosen ebenso gut Soldat, wie der Matrose. Während die Vorgesetzten der Matrosen in höheren Graden nun eben die Leutnants sind, hat der Matrosenoldat als Vorgesetzte nur die Ingenieure. In demselben Verhältnis müssen auch die Offiziere des Eisenbahnenregiments nicht Offiziere sein, sondern nur mit diesen rangieren. In der Matrosendivision kann es ein tüchtiger Matrose mit guter Bürgerqualität auch noch bis zum Offizier bringen. Das ist nur für die Dekofiziere der Matrosendivision der Fall. Für die Kapitänsalutanten bzw. Matrosendivision und das Matrosenpersonal wird eine praktische Vorbildung verlangt, welche durch die Lehrzeit in einer Maschinenfabrik, Schlosserei usw. erworben wird. Der Unterschied zwischen den Dekofizieren der Matrosendivision liegt darin darin, daß die Ersteren eben nur Dekofiziere werden können, während die Dekofiziere der leichteren nach abgelegtem Examen thätsächlich Offiziere werden, nämlich Unter- dann Oberingenieur und Stabsingenieur. Die ranghöheren nicht mit den Offizieren, sondern sind in Wirklichkeit, denn bekanntlich ist der Heizer der Matrosen ebenso gut Soldat, wie der Matrose. Während die Vorgesetzten der Matrosen in höheren Graden nun eben die Leutnants sind, hat der Matrosenoldat als Vorgesetzte nur die Ingenieure. In demselben Verhältnis müssen auch die Offiziere des Eisenbahnenregiments nicht Offiziere sein, sondern nur mit diesen rangieren. In der Matrosendivision kann es ein tüchtiger Matrose mit guter Bürgerqualität auch noch bis zum Offizier bringen. Das ist nur für die Dekofiziere der Matrosendivision der Fall. Für die Kapitänsalutanten bzw. Matrosendivision und das Matrosenpersonal wird eine praktische Vorbildung verlangt, welche durch die Lehrzeit in einer Maschinenfabrik, Schlosserei usw. erworben wird. Der Unterschied zwischen den Dekofizieren der Matrosendivision liegt darin darin, daß die Ersteren eben nur Dekofiziere werden können, während die Dekofiziere der leichteren nach abgelegtem Examen thätsächlich Offiziere werden, nämlich Unter- dann Oberingenieur und Stabsingenieur. Die ranghöheren nicht mit den Offizieren, sondern sind in Wirklichkeit, denn bekanntlich ist der Heizer der Matrosen ebenso gut Soldat, wie der Matrose. Während die Vorgesetzten der Matrosen in höheren Graden nun eben die Leutnants sind, hat der Matrosenoldat als Vorgesetzte nur die Ingenieure. In demselben Verhältnis müssen auch die Offiziere des Eisenbahnenregiments nicht Offiziere sein, sondern nur mit diesen rangieren. In der Matrosendivision kann es ein tüchtiger Matrose mit guter Bürgerqualität auch noch bis zum Offizier bringen. Das ist nur für die Dekofiziere der Matrosendivision der Fall. Für die Kapitänsalutanten bzw. Matrosendivision und das Matrosenpersonal wird eine praktische Vorbildung verlangt, welche durch die Lehrzeit in einer Maschinenfabrik, Schlosserei usw. erworben wird. Der Unterschied zwischen den Dekofizieren der Matrosendivision liegt darin darin, daß die Ersteren eben nur Dekofiziere werden können, während die Dekofiziere der leichteren nach abgelegtem Examen thätsächlich Offiziere werden, nämlich Unter- dann Oberingenieur und Stabsingenieur. Die ranghöheren nicht mit den Offizieren, sondern sind in Wirklichkeit, denn bekanntlich ist der Heizer der Matrosen ebenso gut Soldat, wie der Matrose. Während die Vorgesetzten der Matrosen in höheren Graden nun eben die Leutnants sind, hat der Matrosenoldat als Vorgesetzte nur die Ingenieure. In demselben Verhältnis müssen auch die Offiziere des Eisenbahnenregiments nicht Offiziere sein, sondern nur mit diesen rangieren. In der Matrosendivision kann es ein tüchtiger Matrose mit guter Bürgerqualität auch noch bis zum Offizier bringen. Das ist nur für die Dekofiziere der Matrosendivision der Fall. Für die Kapitänsalutanten bzw. Matrosendivision und das Matrosenpersonal wird eine praktische Vorbildung verlangt, welche durch die Lehrzeit in einer Maschinenfabrik, Schlosserei usw. erworben wird. Der Unterschied zwischen den Dekofizieren der Matrosendivision liegt darin darin, daß die Ersteren eben nur Dekofiziere werden können, während die Dekofiziere der leichteren nach abgelegtem Examen thätsächlich Offiziere werden, nämlich Unter- dann Oberingenieur und Stabsingenieur. Die ranghöheren nicht mit den Offizieren, sondern sind in Wirklichkeit, denn bekanntlich ist der Heizer der Matrosen ebenso gut Soldat, wie der Matrose. Während die Vorgesetzten der Matrosen in höheren Graden nun eben die Leutnants sind, hat der Matrosenoldat als Vorgesetzte nur die Ingenieure. In demselben Verhältnis müssen auch die Offiziere des Eisenbahnenregiments nicht Offiziere sein, sondern nur mit diesen rangieren. In der Matrosendivision kann es ein tüchtiger Matrose mit guter Bürgerqualität auch noch bis zum Offizier bringen. Das ist nur für die Dekofiziere der Matrosendivision der Fall. Für die Kapitänsalutanten bzw. Matrosendivision und das Matrosenpersonal wird eine praktische Vorbildung verlangt, welche durch die Lehrzeit in einer Maschinenfabrik, Schlosserei usw. erworben wird. Der Unterschied zwischen den Dekofizieren der Matrosendivision liegt darin darin, daß die Ersteren eben nur Dekofiziere werden können, während die Dekofiziere der leichteren nach abgelegtem Examen thätsächlich Offiziere werden, nämlich Unter- dann Oberingenieur und Stabsingenieur. Die ranghöheren nicht mit den Offizieren, sondern sind in Wirklichkeit, denn bekanntlich ist der Heizer der Matrosen ebenso gut Soldat, wie der Matrose. Während die Vorgesetzten der Matrosen in höheren Graden nun eben die Leutnants sind, hat der Matrosenoldat als Vorgesetzte nur die Ingenieure. In demselben Verhältnis müssen auch die Offiziere des Eisenbahnenregiments nicht Offiziere sein, sondern nur mit diesen rangieren. In der Matrosendivision kann es ein tüchtiger Matrose mit guter Bürgerqualität auch noch bis zum Offizier

Grundstucks-An- und Verkäufe.

50,000 Mark verdient

Den jüngsten, welcher mein großes Geschäft, welches ich im Konkurrenz, welches ich im Konkurrenz erhaben, wieder in Richten gebracht habe und nun 50,000 Mr. billiger verkaufen kann, als der jüngste Kaufpreis war. Ans. 25,000 Mr. bei 1/2 Anzahl zu verkaufen d. d. Beauftragten

de Coster,

Dresden-A., Annenstraße 14, 1. Haus Engel-Apotheke.

NB. Das Gut eignet sich vorzüglich für Herrschaften, welche viel gesellschaftlich verkehren, aber auch für solche, deren Söhne das Gymnasium besuchen.

zu verkaufen:

Gasthof mit Saal elektr. Licht u. f. m. zufrieden. Preis 145,000 Mr. Ans. ca. 20,000 Mr.

Gasthof mit Saal z. frequentirte Liebenau, Nähe Döb. Br. 105,000 Mr. Ans. ca. 20,000 Mr.

Gasthaus, beste Wirtschaft. Preis 60,000 Mr. Ans. ca. 10,000 Mr.

Gastwirtschaft und Fleischerei. Preis 46,000 Mr., altes, feines Geschäft; eine dergl. Preis 45,000 Mr. Beste Verbrauchsfrage.

Restaurants, in allen Preislagen und Größen.

Gut, Größe ca. 170 Ader, beste Wohlfahrt, ganz Nähe der Stadt. Ans. ca. 50–60,000 Mr.

Gut, 70 Ader, Mustergut nach jeder Richtung.

Güter in jeder anderen Größe und Preislage.

Bäckerei, Preis 34,000 Mr., sehr altes, gutes Geschäft, wenig Räumlichkeit zu verkaufen. Ans. 3–5000 Mr.

Böttcherbetrieb, neues Grundstück u. Baustelle, am 2 Straßen gelegen. Preis 18,500 Mr., Ans. nach Nebeneinkunft.

Klempnerel mit Grundstück, 24,000 Mr.

Schleiferdeckerei, Grundstück, 25 Jahre in einer Hand, Alters halber zu verkaufen. Preis 11,000 Mr., Baugrundfläche 7000 Mr., sowie allerhand andere Sachen weist nach.

Oscar Müller, Döbeln, Mittelstraße 27, Bureau für Rechtsachen und Vermittlungen.

NB. Ausführung von Aufträgen prompt und sachgemäß.

Kl. Landhaus

in Weinböhla, mit viel guten tragbaren Überblumen u. überhand Beerenobst ist baldmöglich für 9000 Mr. zu verkaufen. Niederauerstraße 14.

Mein solides Zinsvillen-Grundstück

in Cossebaude, sowie

3 Baustellen

in guter Wohnungslage in Zschönau verkaufen auf solid. Zinsbasis in Dresden. Mit Nähe dient H. Leube in Rödichenbroda.

Nebigau,

vom 1. Juli Stadtgebiet, 4 Baustellen in besserer Lage, sofort bebaubar, belastet mit 1 Hyp. 5 Jahre fest, zu verkaufen od. zu vertranchen. Gutshof 25,000 Mr., zahlreiche extra Reihaufelder-Hyp. 16,000 Mr., gegen gutes Objekt zu. Off. u. D. J. 612 an Rudolf Mosse, Dresden.

W ein im Tresden gelegenes mittleres, ausgebendes Hotel und Restaurant

verkaufe ich Umländer halber billig zum Preis v. M. 188,000 bei 20–30,000 Mr. Anzahlung, event. in guten Hypotheken und baar. Dasselbe mit 50 Betten, allein an Zimmergeld ohne Kasse ca. 3000 Mr. einbringend, daß über 4000 Mr. trockne Wette u. werden ca. 400 Hektoliter Bier verschankt. Alles sonst Roberts nur Selbstreflexionen u. J. E. 848 durch d. "Invalidenbank" Dresden.

Villa mit Stallung,

1000 m² Grundfläche, Dresden-Neustadt zwischen Schiller- u. Jägerstraße gelegen, habe ich für M. 70,000 zu verkaufen und erhalte Nähres nur an mich. Selbst- u. Baarkäfer.

de Coster,

Dresden-A., Annenstraße 14, 1. Haus Engel-Apotheke.

Schönes Landhaus

mit gr. Garten, Nähe am Wald, wegen Berufs, billig zu verkaufen. Preis 8000. Anzahlung, 1500 Mr. Off. unter S. 10 Post-Germsdorf bei Möckel.

Gasthofs-Verkauf.

Verkauf sofort meinen schön gelegenen Gasthof zu Hartau bei Döbeln. Alles Röh. d. selbst beim Besitzer Reg. Schirmer.

Gelehrte. B. 1. April

Appelsinen.

Schöne Valencia-Orangen
Pfund 14 Pf.
in Originalkisten 120 St. 15½ Mk.
Schöne, rothfarbige, feinschmeckende
Catania- oder Weissina-Orangen
Pfund. 17 Pf., Et. 3 Pf.
in Originalkisten 200 St. 8½ Mk., 300 St. 9½ Mk.

Citronen

sind gleichfalls außerordentlich billig.
Pfund 15 Pf., Et. 3 Pf.
in Originalkisten 300 St. 8½ Mk.

Hochfeinen Scheibenhonig,
I. Qual. Pfd. 115 Pf., II. Qual. Pfd. 100 Pf.,
empfiehlt

A. Schönborn,
kleine Plauenscher Gasse 16, Ecke Weintigstr.

Regenschirme

Spezialität
Alwin Schiffner,
6 Wildensteinerstrasse 6.

Zum Umzug!

Steigleiter,

Gardinenstange,
Kordelstange,
Bettendekken,
Küche, Bürste,
Blaublätter,
Blattzweigen,
Zweigen u. Blätter,
Messerblätter,
Blattzweigen,
Gardinenstange,
Gardinenleiter,
Schrankleiter,
Schrankleiter,
Wandbeschläge,
Wandbeschläge,
Wandbeschläge.

Closetpapier.

Gebr. Eberstein, Altmarkt.

Mann & Stumpe's



Unter obigen Namen färden bei Moritz Hartung, Wasserstrasse 10; Siegfried Schlesinger, König Johannstrasse 6; Adolf Sternberg, Wilsdrufferstr. 25; Ferd. Apel, Bautznerstr. 30; Erdmann Anders, Wallstrasse 1 und Hauptstrasse 30; Franz Hoffmann, Freibergerplatz; August Neumann, Marienstrasse 13.

in jedem Geschäft darauf achten, dass nur
echte Fabrikate der Erfurter mit dem
Stempel „Mann & Stumpe“ auf jeder
Börse ausgeschlagen werden, dann ist Mass-
brauch un-erlaubt und Schaden ausgeschlossen.

Mann & Stumpe. Barmen.



Ein Gartenbuch umsonst
erhält jeder Räuber auf Wunsch.

Samen!

für biologische Gegend bestens er-
probte und bewährte Sorten
neuester Ernte.

Wie

Gemüse - Samen:

Brinjal, Rosenkohl, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wirsing, Kohlrabi, Möhren, Salat, Bete, Rettich, Dill, Tomaten, Kürbis, Bohnen, Waldmeister, Mürbis, Blätterkraut, Stangenbohnen, Knoblauch.

Brüderkraut, Rübenkohl, Kohlrabi, Kartoffeln, Spinat, Zwiebeln, Radieschen, Bitterkraut, Petersilie, Chilien, Gurken, Melonen, Knoblauch, Süßkartoffeln, Blumenkohl.

Wie Sonnenschein
strahlen alle Metalle,
nachdem sie mit

Meyers Putz-Cream

Gratis-Proben werden zur Zeit hier vertheilt.

geputzt sind.

In Dosen (Extract) à 10 Pt.

In Flaschen (flüssig) à 10 Pt.

Schuh-Reparatur-Anstalt Johann Schneider.

Die Vortheile, welche meine Gießhütte bieten, dürften vielfach schon bekannt sein.

Ausführung im feinesten Stile.
Trompeterstrasse 18,
Bautznerstrasse, Ecke Löwenstrasse,
Nicolaistrasse 8,
Zwingerstrasse 10,
Neustädter Markt 1,
Hertelstrasse 16.

Victoria-Haus, Carl Weisse, König Johann-Strasse,
Ecke Altmarkt,

empfiehlt als ganz besondres seine 6 Preiss-Spezialitäten:
„Meine Hand darauf“

und
Stolz des Hauses"



Rackow, Altmarkt 15.
Schreiber, Buchföhre, Brief-
föhl, Rechnen, Steuergabrie.
Rente für Herren u. Damen.
Einführung jederzeit.
Maschinendreib., verf. Aus-
bild. 10 Pf. 10 crlf. Masch.
Ausdruck und Preissatz kostetlos.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Lokomobilen.



Filiale in Leipzig, Löhrstrasse 1.

Braumeister

mit gutem Gehalt, 27 Jahre alt, angenehmes Aussehen, sucht
manigfach Bekanntschaft, behüte es. Verheirathung junge Dame
möglichst mit Vermögen. Einbeziehung in eine Brauerei auch
angenehm. Erstgemeinde öfft mit Bild Agenten zwecklos unter
L. C. 1723 an Rudolf Mosse, Chemnitz erbeten.

Germaniabad

Dresden-N., Louisenstrasse Nr. 48.
zu haben jede Art Bäder in grösster Vollkommenheit.
Größte Sauberkeit. — Billige Preise.
Emil Dittmann.

MATHEUS MÜLLER
Hoflieferant
Eltville im Rheingau.

Besonders empfohlen:

Marke Champagne
In Deutschland auf Flaschen gefüllt.
Zu besuchen durch die Weinhandlungen.

Großer Verkauf von Original ostfriesischem Milchvieh.



Am Sonnabend den 22. März
werden wir wieder in Dresden im Milch-
viehhofe einen sehr grossen Transport
ganz vorzüglicher Original ostfriesischer
hochtragender und frischmilchender
Rühe, sowie einige schöne junge sprung-
fähige Zuchtbullen zum Verkauf stellen.

Die Rühe sind sämtlich jung, schwer
und von milchreichster Qualität und
werden wir dieselben zu wirklich billigen
Preisen verkaufen.

Der Transport trifft am Freitag den
21. März frühmorgens dort ein.

A. J. Stein, Lüden (Ostfriesland).

Schulbücher,
antiquarisch und neu,
Gutaus! Verkauf! Kauf!

C. Winter,
8 Galeriestrasse 8.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Rechtsanwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse,
(Ecke Weissenhäuserstrasse)
Marken & Musterrechte.

Das verliegelte

6. und 7.
Buch Mosis,

das Geheimniß aller Geheim-
nisse, gebunden 100 Seiten,
welches bisher 10.750 kostete,
verleihe ich jetzt nur **3 M.** ges.
Nachm. od. vorherige Einwendung
des Betrages. Gleich u. Seien,
dann die Gesundheit der Menschen u.
Thiere, sicherer Wohlstand und
langes Leben. Zahlreiche Dank-
schriften. Albert Gebhard,
Nürnberg, Seeligerstrasse 30.

Kaffee
billiger!!!

Auf folge niedriger Einrichtung
meiner Kaffees, Pf. 120—160 Pf.
findt mir circa

300 Ctr.

gutlichmehender Kaffee übrig, ver-
taufe daher denselben

unter

Ein Kaufs-Preis,
P. d. für nur 78 Pf.
gebraunt.

Chocol.-Hering.

Rein entölter

Billige

erträgliche

Pianinos!

Um Preis für neu eingehende
Modelle zu gewinnen, habe eine
Anzahl neuer

vorzüglicher Pianinos.

zum grossen Theil erstklassiger
Armen.

zu ganz bedeutend ermäßigt.

Kassapreisen

zum Verkauf gestellt.

**Vortheilhaftest Gelegen-
heit zur Anschaffung!**

Piano-Haus

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.

Lieferant für Konserarianten,
Musikschulen, Seminare u. s. w.

Preisgekrönte

Belwert, Uniformen- und
Stoffleider, Aufbewahrung,
Behälter, lustiges Schleifend,
gegen

Motten

sicher erworbener Schuh.
Ferd. Plaschil.
Cornstrasse Nr. 2, nächst
Johann Georgen-Allee.
Brospette kostetlos.

Heirath!

Damen jeden Alters, die an der
Seite eines Mannes in höchsten
gefeierter Stellung glücklich werden
möchten, werden gebeten, unter
Anführung freigeführter Dokumente,
ihre Adresse an Reunion interna-
tionale **Ernst Gärtn.**
Dresden, Sachsenplatz 3, einzul-

3 Eigenschaften
besitzt das

Kaffeegewürz

aus der

Baderbader Feigen-Werkstatt

Bernhard Schwenke

Baderbader-Dresden.

Prof. Dr. 20 Pf. 1 Mark.

Feinster Kaffeegewürz

Wohlschmeckend

gekocht.

Reklame

Eine Zeitungs-Annonce

muss so zum Abliegen gelangen,
dass sie sofort

das Auge des Lesers fesselt.

Je eindeutiger die Annonce auf das Auge

wirkt, um so nachhaltiger

ist der Eindruck, den

der Inhalt der Annonce

auf das Gedächtnis des

Lesers ausübt. Die Aus-

arbeitung von wirklichen

Annoncen-Entwürfen und

praktischen Insertions-

plänen übernimmt auf

Grund jahrealtetiger

Erprobung die

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Dresden

Altmarkt 15

Telefon 1, 433.

Lebensgefährtin

mit ca. 15.000 M. Vermögen.
Schöne Dame, welche geneigt
ist, diesem wichtigen Gedächtnis
näher zu treten, werden gebeten,
ihre off. mit. 2. R. 1512
sich auf Studoli Moje, Leipzig,
sogleich eingulenden Berathen
verbet. Discretion Ehrendame.

Heirath.

Junger Student, Gottlob John, wurde
aus der Nebenlinie des ehrbaren Ge-
richts in wirthschaftlicher, net-
mögig. Dame zu verheirathen.

Werthe off. mit. 2. R. 1512 in die Ctr.
d. Bl. melden.

Kaufmann, sehr angenehm, 25
Jahre alt, Wirtsbauer einer
Möbelfabrik, ansehnlich sich selbst

zu verheirathen.

Nur vermögen Dame, welche ohne
oblig. ausgeschlossen, wollen
off. mit. 2. R. 1512 in die Ctr.
d. Bl. melden.

W. eine Schwester, welche seit

10 Jahren nicht, Gesundheit
versteckt u. mir im Gedächtnis in
erfolgreich. Werthe off. möchte
doch vorherige Einwendung

des Betrages. Gleich u. Segen

aller Geheimnisse, hinsichtl.

mit etwas Vermögen,

würde durchl. Kaufmann

oder Beamten in gehobener Po-

sition und ethischen Charakter
beweisen. Erstgemeinde nicht
angehören. Nachfrage ab. d. Bl.

2. R. 1512 a. die Ctr.

d. Bl. melden.

Junger

Oberbeamter,

etwa 30, sehr edel, nicht

bekanntlich, ist sehr handlich,

etwa 20. Jahre, aus guter

familie, behaft. Herath.

Unter d. Bl. 4827 an Rudolf

Moje, Dresden erbeten.

Osterwunsch.

Junger, angehender Kauf-

mann in den drei Jahren aus

achtboten, hochhabend. Stam-

mannsamt, wurde die Be-

hauptung einer gebild. wirths-

chaftlich erzeugene, habenden

Familie, versteckt und von

monatlicher Bildung, im Alter

von 18—22 Jahren, um sich mi-

der selben wieder glücklich zu

werden.

Geachte Damen, welche geneigt

find, diesem ersten Gedächtnis

näher zu treten, werden höflich

gebeten, ihre Ctr. nicht

Photographie unter d. Bl. 2598 in

die Ctr. d. Bl. melden zu

mögen. Geduld.

Verheirathen.

Geschätzte Damen, welche geneigt

find, diesem ersten Gedächtnis

näher zu treten, werden höflich

gebeten, ihre Ctr. nicht

Photographie unter d. Bl. 2598 in

die Ctr. d. Bl. melden zu

mögen. Geduld.

Verheirathen.

Geachte Damen, welche geneigt

find, diesem ersten Gedächtnis

näher zu treten, werden höflich

gebeten, ihre Ctr. nicht

Photographie unter d. Bl. 2598 in

die Ctr. d. Bl. melden zu

mögen. Geduld.

Verheirathen.

Geachte Damen, welche geneigt

Gewerbehause.

Morgen Dienstag den 18. März

Richard Wagner-Concert.

A. Trenkler, Königl. Musikdirektor.



Victoria-Salon.
Reutter!

Emmy
Raabe-Burg,
Soleratursängerin.
Ninoff,
der brasilianische
Schäferdeichter
u. A. m.
Aufgang 18 Uhr.

Central-Theater.
Robert Steidl
vom Apollo-Theater, Berlin.
The Manhattan,
Californische Strassen-sänger,
und das
glänzende März-Programm.
Gedankt 7 Uhr. Aufgang 18 Uhr.

Apollo-Theater
Dresden-N., Görlitzerstr. 6.
Heute Montag grosse Vorstellung.
Vorzugliches, neues Programm. C. Jul. Fischer.

Palast-Restaurant.
Heute
Grosses Wentscher-Concert.
Auftritt von
Fräulein Anny Králik
und **Wolfenia-Trio.**
Aufgang 15 Uhr.
Eintritt frei, wieweit 10 und 50 Pf.
Von 8 Uhr an: Koschat-Quintett.
Hotel Philharmonie teils empfohlen.
Hochachtungsvoll Wilhelm Heuze.

Nur noch 2 Wochen in Dresden.
Grosser russischer
Circus M. Beketow,
an der Münchner Straße.
Montag den 17. März
Brillante Vorstellung.
Mit Bliss, die berühmte amerikanische Johnnylein.
Frères Alland, die berühmten Clowns avec riens. Die
Achelot-Schwestern des Zirkus Beketow. Elephant
Jimbo II mit dem im Stadt Don Carlos. Frères
Hernandez, revolutionärer Zirkus. Tartakoff, russ.
Sänger und Tänzer-Trio. Elegante Schuberttein. Areal.
Feodora. Auftritt sämtlicher Spezialitäten.
Alle Clowns und Clowns mit neuen Ensembles.

Wiener Garten.
Heute um 5-11 Uhr.
Concerte von 2 Kapellen.
Concert-Saal: Kapelle des Herrn Windstreller Max Roth
und Konzertmeister Rehler.
Gebürgte Schänke: Galatrattner u. Göttinger "Blankfors".
Eintritt frei.

Echt Zacherl-Salvator.
Stadtwaldschlößchen,
Postplatz.
Täglich Gr. Gesangss- und
Instrumental-Concert
der Compagnia Italiano "Sirena"
Leitung Francesco Colucci.
12 Versionen. Aufgang 5 Uhr. 12 Versionen.

Heute, Montag, d. 17. März, Abends 18 Uhr, Vereinshaus:

Einmaliges Concert des

Udel-Quartetts

aus Wien.

Victor Kehldorfer,

I. Tenor.

Ferd. Höreder,

I. Bass.

Prof. Karl Udel,

II. Tenor.

Eugen Weiss,

II. Bass.

Karten bei **F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner)**

von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Bach-Verein zu Dresden.

Dirigent: Herr Oberlehrer K. Hallig.

CONCERT

am Geburtstage Joh. Seb. Bach's

Freitag, den 21. März 1902, Abends 8 Uhr
im Saale des Museums-

unter Mitwirkung künstlerischer Kräfte.

Programm: **Joh. Seb. Bach:** a) 1. Fantasie c, 2. Gavotte d. b) "Johannes-Passion", 1. Theil. — **A. Mozart:** "Kronungs-Concert", D. — **L. van Beethoven:** Oratorium: "Christus am Ölberge".

Karten à 1.50 M., 1 M. und 0.50 M. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1 u. 3-6 und an der Abendkasse.

Palast-Restaurant

(Philharmonie).

Montag, d. 17. März 1902, Abends 18 Uhr.

Concert

des

„Koschat-Quintett“

unter persönlicher Leitung des Komponisten

Thomas Koschat,

Mitglied der k. k. Hofoper in Wien, Hof- und Denkmalsänger, und Mitwirkung
der Palast-Kapelle Alphons Wentscher.

Karten zu haben in der kgl. Hofmusikkalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus) u. **Ad. Brauer (F. Plötner)** Neustadt, sowie im Palast-Restaurant.

Preise der Plätze: L. 1. Platz 2 Mk., 1. Platz 1.20 Mk., 2. Platz 80 Pf.

„TIVOLI.“

Zugleich

Gesangs- u. Instrumental-Concert

der 1. bayer. Oberland-Kapelle.

Aufgang 6 Uhr, Samstage 1 Uhr, Ende 11 Uhr.

Ausschank von Märzenbier.

Ueberkneipe,

Wilsdrufferstrasse 25. Hochoriginalles, vornehm,
künstlerisch ausgestattetes, fehnenwertes Restaurant.

König Albert-Passage.

Wilsdrufferstrasse — Gr. Brüdergasse.

Grösstes Wiener Café.

Zugleich Concert der
1. Ungarischen Magnaten-Kapelle
von 4-11 Uhr Abends ohne Eintritt.

Rackow's Unterrichtsanstalten

für Schreiben, Buchführ., Stenogr., Maschinenschreib.,
Büro- und Holzbüroarbeiten.

für Herren und Damen.

Altmarkt 15.

Spezialschulen in Leipzig, Berlin, Hannover, Hahn a. N., Magdeburg, Hamburg, Frankfurt a. M., Dortmund, Stettin.
Ankunft u. Profess. kostenlos. — Amt I. 8062.

Auskunfts-Alexander Schörke,

Reichsstrasse Nr. 7, parterre.

Auf Grund reicher Selbstherstellung, guter Verbindung und
einheitlicher Naturfreunde wird gewisslich und direkt Rath
in schwierigen Lebenstrümmern ertheilt.

Naturphilosophische Lehre.

Vorträge in Vereinen mit freier Diskussion.



Größtes Corsset-Special-Geschäft am Blaue.

In 9 Schaufenstern reichhaltige Ausstellung.
Mahaufertigungen. — Wäsche und Reparaturen.
Auswahl-Sendungen. — Ausprobe-Zimmer.

Max Hoffmann,

Wallstr., Ecke Scheffelstr.,
parterre, 1., 2., 3. Etg., Fernspr. 6144.

Würzburg am Bahnhof — Teleph. 307.
elcttr. Licht.
Elegant einger. Zimmer von M. 1.50 an. Ausstellungszimmer.
Bordell. Küche. Meine Weine, Bier vom Fest. Möbige Säle.
Haushälter a. d. Bahn — Sitzungszimmer B. R. R. D.
u. Neuer Gefahr: A. Schaedel.

Spezialität

Bilder - Einrahmung

Johannes Wetzlich

im Hauptgeschäft

Nr. 12 Grunaerstrasse Nr. 12.

+ **Schwesterstation Caritas,**
Dresden-II., Neumarkt 9, dritte Etage,
Telephon 1, Nr. 847.

entwickelt gepr. gebildete, auch sprachkundige Schwestern zur
privaten Krankenpflege für Hause, Sanatorium und Reise,
außerdem staatlich gepr. Wochenschwestern.

Arztliche Lichtheilanstalt
Dresden, Wettinerstrasse 26, I.
Elekt. Lichtbilder. Bogenlicht-Werbeanzeigen. Vibrations-Massage.
Elektro-Therapie.

Kohlensaure Bäder.

Vorzügl. Heilerfolge bei chronischen Krankheiten.

Geöffnet von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Sonntags bis 1 Uhr.

Der Bandwurm

wird innerhalb 3 Stunden abgetrieben durch das Bandwurmmittel

„Contrataeniam“.

Das Mittel erzeugt keinen Widerwillen u. ist frei von unangenehmen Nebenwirkungen. Preis per Flasche 2 M. Verbindl. nach Ausprobir.

Königl. Hofapotheke, Dresden,

Georgenthal.

*) Bestandtheile: Concinna, Mandragora, Punica granatum
emulsiert mit Weinöls.

C. Robert Kunde
Specialgeschäft
für feine Stahlwaren
Wallstrasse 1,
Ecke Wilsdrufferstrasse u.
Pragerstr. 31
empfiehlt unter Garantie:
Tischmesser u. Gabeln
mit Ebenholz, Elfenbein, Birchholz,
Horn, Perlmuttgriffen etc.
Tranchirmesser
Taschenmesser
Rasirmesser
Scheeren.
Special-Verkaufsstelle für Berndorfer Alpacca-
Silber-Tafelbestecke von Arthur Krupp.
Preislisten gratis und franko. Versand nach auswärts prompt.

Berndorff. Redakteur: Armin Lembke in Dresden. — Verleger und
Drucker: Bieck & Reichardt in Dresden, Marienstrasse 38.
Eine Gemahlt für das Ertheilen der Auszeichnungen an den vorgezeichneten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.